

Noch keine Lösung im Pachtstreit

Stadt und Eigentümer kommen sich zwar entgegen, Gespräche zum Park der Sinne dauern aber an

VON JOHANNES DORNDORF

LAATZEN-MITTE. Was wird aus dem Park der Sinne? Seit mehr als einem Jahr verhandeln die Stadt Laatzen und die Eigentümerfamilie, die einen Teil besitzt, um die künftige Pacht. Der Ausgang bleibt weiter offen.

Als der Streit im Sommer 2010 eskalierte, drohte die Eigentümerfamilie Kook aus Grasdorf sogar mit der Aufspaltung des Parks. Lenke die Stadt nicht ein, hieß es damals, werde ein beträchtlicher Teil der Fläche notfalls mit Bändern abgesperrt.

Passiert ist dies glücklicherweise nicht. „Wir sind immer noch in Gesprächen mit der Stadt“, berichtet der hannoversche Rechtsanwalt Alexander Kumlehn, der die Eigentümer vertritt, über den Stand der Dinge. Am guten Willen fehle es nicht. „Es gab Bewegung auf beiden Seiten. Die Vorstellungen liegen aber immer noch auseinander“, sagt Kumlehn.

Zwischenzeitlich hatten die Vertragsparteien ein Gutachten in Auftrag gegeben, das den Wert des Grundstücks beziffert. Mit dem Ergebnis sind die Eigentümer und ihr Anwalt allerdings nicht zufrieden. „Wir halten das Ergebnis für falsch“, sagt Kumlehn.

Welche Lösung am Ende der Verhandlungen – wenn überhaupt – stehen wird, ist unklar. Der An-



Wer den Park der Sinne von Süden her betritt, kommt nicht nur an den Anamorphosen, sondern auch an den gepachteten Flächen vorbei. Dorndorf

walt spricht von einem „bunten Strauß an Möglichkeiten“, der von der Absperrung als extremste Variante über einen neuen Pachtvertrag bis zum Verkauf des Areals – immerhin fast ein Viertel der Park-

fläche – reicht. „Es kann aber nicht sein, dass für das Gelände nur ein Appel und ein Ei gezahlt werden“, stellt Kumlehn klar.

1997 hatten die Stadt und die Eigentümer einen mehrjährigen

Pachtvertrag für das 1,48 Hektar große Areal vereinbart. Ende 2010 lief der Vertrag aus, seither ist die Situation ungeklärt. Die Messe-AG hatte seinerzeit einen Großteil des relativ hohen Pachtzins

übernommen. Mit dem Auslaufen des Vertrags fiel diese Option weg. Die Stadt Laatzen bot daraufhin eine deutlich geringere Summe an, die die Eigentümerfamilie jedoch ablehnte.

Feuerwehr ist heute im Radio

LAATZEN. Der Sprecher der Laatzenener Feuerwehr Gerald Senft ist heute in einem Beitrag bei Radio Leinehertz 106,5 zu hören, der über das Thema Feuerschutz beim Weihnachtsfest informiert. Senft beantwortet Fragen zu brennenden Kerzen und zum Schutz von Tannenbäumen. Außerdem berichtet er über Einsätze der Laatzenener Feuerwehr. Die Sendung wird zwischen 15 und 15.30 Uhr auf der Frequenz 106,5 ausgestrahlt. dj

Seniorenbeirat informiert

LAATZEN-MITTE. Der Seniorenbeirat informiert am Mittwoch, 4. Januar, über das Thema Betreuungsvollmacht und Wohnbetreuung. Ehrenhard Kütke ist von 10 bis 12 Uhr im Zimmer 601 des Rathauses zu sprechen. dj

Stadt empfängt ihre Bürger

LAATZEN. Die Stadt Laatzen richtet wieder einen Neujahrsempfang aus. Für Sonntag, 15. Januar, sind alle Laatzenener in die Albert-Einstein-Schule eingeladen. Der Empfang beginnt um 11.30 Uhr im Forum der Schule. Im Anschluss an das offizielle Programm besteht die Möglichkeit zu Gesprächen. jd

Zwangsversteigerungen

**Amtsgericht Springe
Zwangsversteigerung 3 K 34/10**
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Montag, dem 16.01.2012, 09:00 Uhr, im Amtsgericht Springe, Zum Oberntor 2, 31832 Springe, Sitzungssaal 17, versteigert werden, das in 31832 Springe-Bennigsen, Allerfeldstraße 13 gelegene Gewerbeobjekt, Wohn-/Geschäftshaus, Büro, Lager, Werkstatt, Garage, ca. 220 qm Nutzfläche, ca. 156 qm Wohnfläche, 11 Zimmer, BJ 1980. Verkehrswert: 300.000,00 €. Sicherheitsleistung in bar ist nicht mehr zulässig!! Gutachten und Informationen siehe unter www.versteigerungspool.de und www.ag-springe.niedersachsen.de

Amtsgericht Springe 3 K 39/10
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Montag, dem 23.1.12, 9 Uhr, im Amtsgericht Springe, Zum Oberntor 2, 31832 Springe, Sitzungssaal 17, versteigert werden die in Bennigsen, Wilhelm-Raabe-Str. 3 im DG gelegene 2-Zimmer-Wohnung mit Stellplatz, 49,99 m² Wohnfläche. In dem anberaumten Termin kann der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt. Verkehrswert: 34.000,00 €. Sicherheitsleistung in bar ist nicht mehr zulässig!! Gutachten und Informationen siehe unter www.versteigerungspool.de und www.ag-springe.niedersachsen.de

**Amtsgericht Springe
Zwangsversteigerung 3 K 38/10**
Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Montag, dem 16.01.2012, 11:00 Uhr, im Amtsgericht Springe, Zum Oberntor 2, 31832 Springe, Sitzungssaal 17, versteigert werden das in Springe-Bennigsen, Wilhelm-Raabe-Straße 3 gelegene Wohnungs- und Teileigentum, 3-Zi-Wohnung mit Garage und Balkon, ca. 77 qm WF, BJ 1969. In dem anberaumten Termin kann der Zuschlag auch auf ein Gebot erteilt werden, das weniger als die Hälfte des Grundstückswertes beträgt. Verkehrswert: 62.600,00 €. Sicherheitsleistung in bar ist nicht mehr zulässig!! Gutachten und Informationen siehe unter www.versteigerungspool.de und www.ag-springe.niedersachsen.de

kassel
DACHDECKERMEISTER

Vom Himmel hoch ...

... da kommt er her.
Wenn der Weihnachtsmann bald wieder an Ihren Schornstein klopft, haben Sie hoffentlich mit einem Dach vom Profi vorgesorgt!

Schöne Festtage und ein frohes neues Jahr wünscht Ihnen Dachdeckermeister Kassel!

Der freundliche Dachprofi.

Kirchwehner Ring 4
30926 Seelze/Kirchwehren
Telefon (0 51 37) 90 96 30
Telefax (0 51 37) 90 96 59
www.dachdeckermeister-kassel.de

Plönhagen 3, 31832 Springe
Telefon 0 50 41 / 62 09 61

MISERRE
IMMOBILIEN

Ein „dickes“ Dankeschön...
...an unsere Eigentümer,
Mieter, Handwerker und alle Kunden.
Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr und wünschen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.
Klemens und Regine Miserre
Der Partner und Hausverwalter Ihrer Immobilie

Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir frohe Weihnachten und gute Fahrt im neuen Jahr.

Das Team vom
Autohaus Wiemer

Für Leute, die schnell schalten:

- Online unter: www.haz.de oder www.neuepresse.de
- Kunden Service Center:
Tel.: 0800-1234401 für private Kleinanzeigen
Tel.: 0800-1234402 für gewerbliche Kleinanzeigen

Ihre Heimatzeitung in HAZ und NP

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.